

Ihre Ansprechpartner

Rückfragen beantworten Ihnen Chefarzt Prof. Dr. med. Gerhard Behre sowie die Leitende Oberärztin Dr. med. Judith Pannier unter:

Tel. 0340 501-1232

antikoerpertherapie@klinikum-dessau.de



Prof. Dr. med. Gerhard Behre,
Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin I

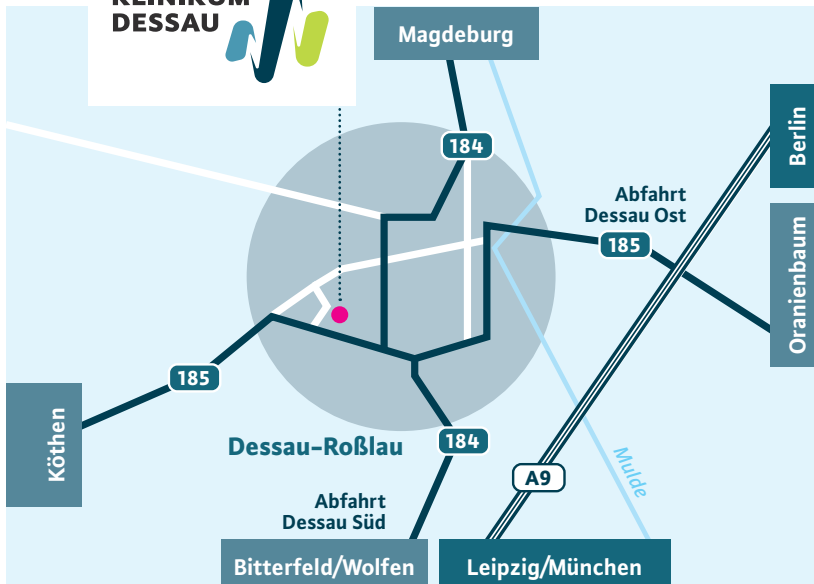


Dr. med. Judith Pannier
Leitende Oberärztin der Klinik
für Innere Medizin I

Wir sind für Sie da!

So erreichen Sie uns Städtisches Klinikum Dessau
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau
www.klinikum-dessau.de

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU



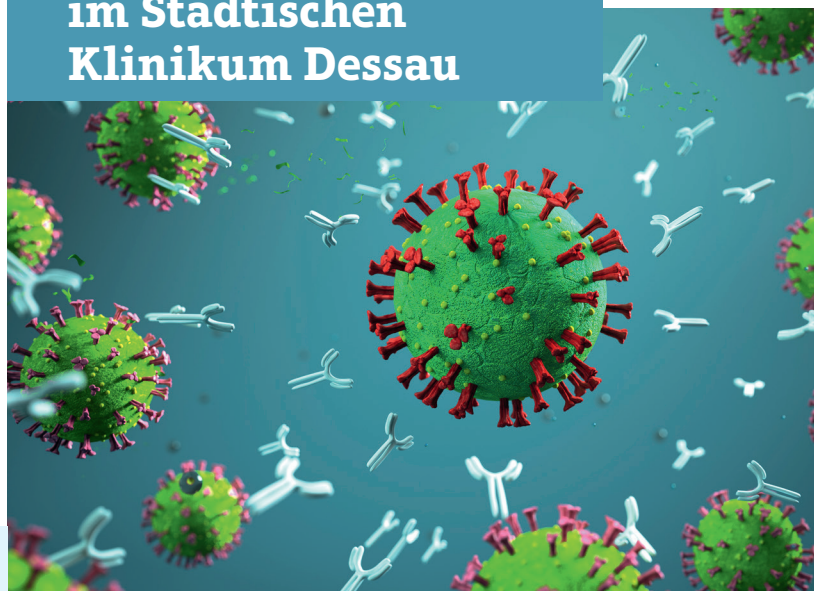
STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU



Corona – und nun?

Antikörpertherapie im Städtischen Klinikum Dessau

Stand: 09/2021, Fotos: SHD (Portraits), stock.adobe.com: Alexander Lumbach (Titel), yanking999 (Innen), Änderungen vorbehalten.



Informationen für Niedergelassene und Zuweiser

Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen
der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

Sehr geehrte ärztliche Kolleginnen und Kollegen,

viele Menschen sind mittlerweile gegen SARS-CoV-2 geimpft und wiegen sich somit in Sicherheit. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich auch vollständig geimpfte Personen nach wie vor infizieren, die Erkrankung übertragen und selbst schwer erkranken können.

Falls Sie Patienten betreuen, die sich mit SARS-CoV-2 infiziert haben oder an COVID-19 erkrankt sind, möchten wir Sie auf die Antikörpertherapie am Städtischen Klinikum Dessau aufmerksam machen.

Seit dem Frühjahr 2021 können sich positiv auf SARS-CoV-2 Getestete oder an COVID-19 erkrankte Patienten am Klinikum mit Antikörpern stationär oder ambulant behandeln lassen.

Bei mehr als 90 Prozent der bislang mit den monoklonalen Antikörpern behandelten Patienten im Klinikum Dessau konnte ein schwerer Krankheitsverlauf sowie eine erwartete intensivmedizinische Versorgung vermieden werden.

Am Städtischen Klinikum Dessau betrug bei den bisher mit der Antikörpertherapie behandelten Risikopatienten die Mortalität 2,9 Prozent und die Krankenhausverweildauer der Patienten konnte gegenüber einer Vergleichsgruppe signifikant von 17 auf 9 Tage reduziert werden.

Prof. Dr. med. Gerhard Behre

Chefarzt der Klinik
für Innere Medizin I

Dr. med. Judith Pannier

Leitende Oberärztin
der Klinik für Innere Medizin I

Wissenswertes

- monoklonale Antikörper reduzieren das Risiko von Krankenhausaufnahme und Tod laut Studien um 70 Prozent
- als einzige Nebenwirkungen sind bislang allergische Reaktionen bekannt, die allerdings selten auftreten

Voraussetzung zur Anmeldung

- schriftlich vorliegender positiver SARS-CoV-2-PCR-Test
- möglichst vor Ausbruch erster Symptome, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen nach positivem Test oder dem Auftreten der ersten Symptome
- noch keine schweren Symptome
- idealerweise ein Einweisungsschein

Ziel

- Verhinderung des Eindringens des Corona-Virus in die Zellen
- Minimierung von schweren Krankheitsverläufen und intensivmedizinischen Behandlungen

**Der Herbst und der Winter nahen
und somit auch eine neue Corona-Saison.
Seien Sie vorbereitet
und bewahren Sie diesen Flyer bitte auf.**

Nähere Informationen
erhalten Sie unter:

Tel. 0340 501-1232

**antikoerpertherapie@
klinikum-dessau.de**

